Geschichtliche Daten zur Burg Altnußberg

882 Bestätigung Kaiser Karls III. über die Schenkung eines Gebietes im Nordwald an das Kloster Metten, mit den Grenzbezeichnungen von Orts- und Gewässernamen, u.a. „Tunisberg“, was so viel wie „Nußberg“ bedeutet.

1175/94 Auf Schriftstücken ändert sich der Name „Zu Nußbach“ auf „Zu Nußberg“. Es besteht zu dieser Zeit also eine bewohnte Wehranlage auf dem Nußberg. Erbaut wurde die Burg durch die Grafen von Bogen vermutlich zwischen 1174 und 1194.

1242 Nach dem Tod des letzten kinderlosen „Bogeners“ gehen alle Besitztümer durch die Heirat der Grafenwitwe Ludmilla mit dem Wittelsbacher „Ludwig dem Kelheimer“ an die Herzöge zu Bayern-München über.

1345 Nach dem Bau eines befestigten Wohnturmes auf der anderen Regenseite (Neunußberg) verkaufen die Nußberger die Burg Altnußberg an das Geschlecht der Degenberger.

1465 Ritter Hans von Degenberg zu Altennußberg erhält von Kaiser Friedrich III. die Reichsfreiherrnwürde und Sitz im kaiserlichen Rat.

1466 Die Degenberger und die Nußberger beteiligen sich an führender Stelle am Böcklerbund, welcher gegen die Interessen der Wittelsbacher Herzöge gerichtet war und später durch Albrecht IV. aufgelöst wurde.

1468 Im Nachgang unterwarf eben dieser Herzog Albrecht IV. nacheinander die Burgen Weißenstein, Neunußberg und zuletzt Altnußberg.

05.01.1469 Der Burghauptmann Ratzko von Rayol übergibt die Burg Altnußberg an die Truppen Albrechts IV., welche auf dessen Befehl die Burganlage schleifen.

1983 Beginn der Ausgrabung und Restaurierung der Burgruine Altnußberg.

Führungen (April bis Oktober):
Zu den Öffnungszeiten der Burgschänke (Dienstag bis Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr) können Audioguides entliehen werden (Kosten: 2,– €).
Führungen für Gruppen bieten wir gerne nach Voranmeldung an (Frau Bollmann, Tel. 09923/2575).
Bitte geben Sie an, ob Sie Bewirtung in der Burgschänke wünschen: Familie Stern, Tel. 09923/3099

Weitere Auskünfte: Tourist-Information Geiersthal, Rathausstraße 5, 94244 Geiersthal, Tel. 09923/8415-0

Burgschänke Altnußberg

Geöffnet von
April bis Oktober
November auf Anfrage
Montag Ruhetag

Dienstag-Freitag
10.00-17.00 Uhr
Samstag/Sonntag
10.00-18.00 Uhr

Jeden Mittwoch und Samstag: **Geräucherte Forellen**
Juli/August jeden Donnerstag: **Musikalischer Hüttenabend**

Hausgemachte Kuchen und Brotzeiten
Hüttenabende in der Burgschänke oder im Biergarten
Gerne öffnen wir für Gruppen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Burgschänke Altnußberg - Pächter Hermann Stern - Tel. 09923/3099
www.burgschenke-altnussberg.de

Burgruine Altnußberg

NEU: Führung mit Audioguide

BURG RUINE ALTNUSSBERG

Gemeinde Geiersthal

Fundstücke:

Marientaler

Christuskopf

Römische Legionärsfigur

Kugel-Gußform

Ofenkachel

Ausführliche Informationen zu den Ausgrabungen und geschichtlichen Hintergründen finden Sie in dem Buch:

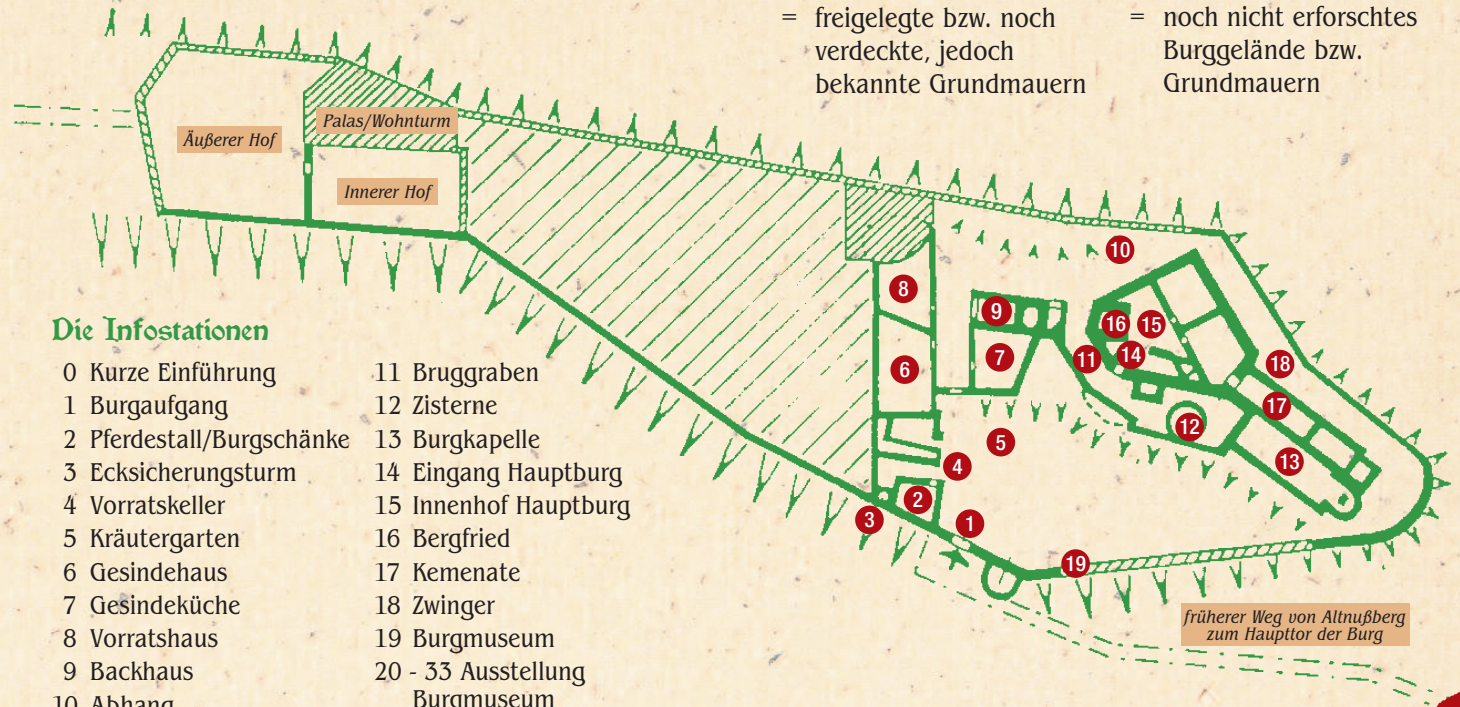
„ALTNUSSBERG" - Eine Burgruine im Bayerischen Wald

das Sie bei der Gemeinde Geiersthal oder in der Burgschänke erhalten.

Grundriss der Burganlage:

= freigelegte bzw. noch verdeckte, jedoch bekannte Grundmauern

= noch nicht erforschtes Burggelände bzw. Grundmauern



Die Infostationen

0 Kurze Einführung
1 Burgaufgang
2 Pferdestall/Burgschänke
3 Ecksicherungsturm
4 Vorratskeller
5 Kräutergarten
6 Gesindehaus
7 Gesindeküche
8 Vorratshaus
9 Backhaus
10 Abhang
11 Bruggraben
12 Zisterne
13 Burgkapelle
14 Eingang Hauptburg
15 Innenhof Hauptburg
16 Bergfried
17 Kemenate
18 Zwinger
19 Burgmuseum
20 - 33 Ausstellung Burgmuseum

NEU: Audioguideführung

Einschalten: „0" 3 Sekunden lang gedrückt halten, anschließend die gewünschte Nummer wählen, und Sie hören den Kommentar.

Zurückspulen: Taste mit den beiden Linkspfeilen drücken

Pause: Taste einmal drücken = Kommentar geht auf „Pause", Taste nochmals drücken = Kommentar läuft weiter

Taste „C": Nummer löschen oder Kommentar abbrechen

Ausschalten: Taste „0" 3 Sekunden gedrückt halten

Eingang zum Museum

Im Burgmuseum

Fundstücke: Waldglas, venezianisches Tropfenglas